

Mogelpackung Ganztag

Beitrag von „Sarek“ vom 31. Mai 2019 23:01

Für mich wäre es auch der Horror gewesen, hätte ich jeden Nachmittag zusammen mit den anderen in der Schule verbringen müssen. Ich wollte meine Ruhe haben und auch in Ruhe und alleine die Hausaufgaben erledigen. Selbst als Student war es für mich undenkbar, in der Bibliothek der Universität zu lernen. Das ging nur daheim in meinem Zimmer, wo ich alleine war. Ansonsten mit Freunden am Nachmittag spielen oder auch gerne alleine für mich Bücher lesen. Bedingt durch die Berufstätigkeit meiner Eltern waren wir Kinder abends in der Regel alleine, aber das hatte auch funktioniert. Hatte mein Bruder mich zu sehr geärgert, stand ich mit Telefon in der Hand da und drohte, die Eltern im Geschäft anzurufen.

Unsere Schule hat eine offene Ganztagschule, wo die Erzieher und Betreuer mit den Kindern gemeinsam in der Schulmensa essen, dann Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung bis 16 Uhr. Bei manchen Schülern bin ich froh, dass sie da einen geregelten Ablauf kennen lernen, bei anderen denke ich auch, dass dies an ihren Bedürfnissen vorbei geht, aber die Eltern keine andere Betreuungsmöglichkeit haben.

Sarek